



Protokoll des Runden Tisches am 27.04.2017 in Stahnsdorf

Teilnehmer:

Es nahmen ca. 60 Netzwerk-Partner (laut Teilnehmerliste) am Runden Tisch teil.

Protokoll: Frau Bandur / Herr Ambs (AAfV PM e.V.)

Moderation: Herr Ambs (AAfV PM e.V., Koordinator des Netzwerks soz. Dienste PM für die Regionen 1 u. 4)

Nach der Begrüßung der TeilnehmerInnen durch den Moderator, wurden die Themen des heutigen Tages vorgestellt und anschließend eine Vorstellungsrunde durchgeführt.

Tagesordnung

Begrüßung, Geplante Themen, Teilnehmerliste, Netzwerkliste, Vorstellungsrunde
1. Stiftung Familien in Not – Fr. Dr. Janina Jänsch (Geschäftsführerin der Stiftung)
2. Sozialraumorientierung – Lebensräume in PM gemeinsam vor Ort gestalten – Fr. Meinhold (Regionalkoordinatorin Planregion 1)
3. Jugend- und Familienzentrum ClaB – Mitarbeiterinnen des Hauses und Rundgang durch die Räume.
4. Fachberatungsdienst für Migranten – Hr. Kaminsky (Internationaler Bund)
5. Notfalldose und Seniortrainerausbildung, Hr. Späthe (Akademie 2. Lebenshälfte)
6. Sonstiges

Zu 1.)

1. Stiftung Familien in Not – Fr. Dr. Janina Jänsch (Geschäftsführerin der Stiftung)

Siehe power-point-Präsentation

Fragen/Ergänzungen:

- Hilft die Stiftung auch ausländischen Familien?

-> Ja, alles wird individuell geprüft

- Warum sollen die Zahlen der geleisteten Hilfe wieder steigen? Evtl. ist der Bedarf nicht da?

-> es sollen mehr Familien erreicht werden. Geschäftsstelle sitzt in Potsdam und braucht Kontakt zu den Beratungsstellen. Es werden auch keine Riesenbeiträge gezahlt (600-700 Euro). Im letzten Jahr gab es personelle Schwierigkeiten, darum soll Hilfe wieder verstärkt geleistet werden.

- Sind die bürokratischen Hürden sehr groß?

-> Bürokratie ist mühselig, aber nötig, alles muss geprüft werden. Die Bescheide aus Vorrangprüfung sind nötig und das dauert oft lange.

Frau Folgner (Caritas Schwangerschaftsberatung) aus Perspektive der Beratungsstellen:

- machen Werbung für Stiftung und beraten bei Verdacht auf Not einer Familie
- i.d.R. klappt die Hilfe

Hinweis Frau Jensch:

- Landesstiftung ist sehr individuell, Bedarf wird geprüft
- positive Rückmeldungen dazu
- Veranstaltung im August:
 - o Besuch des Filmparks Babelsberg,
 - o Voraussetzung der Teilnahme wie bei Anträgen (alle Fam. Mit Transferleistungen, mind. 1 Kind)
 - o Zugang über Beratungsstellen
 - o Info erfolgt demnächst

Zu 2.

Sozialraumorientierung – Lebensräume in PM gemeinsam vor Ort gestalten – Fr. Meinhold (Regionalkoordinatorin Planregion 1)

Siehe Power-Point-Präsentation

Zu 3.

Jugend- und Familienzentrum ClaB – Mitarbeiterinnen des Hauses und Rundgang durch die Räume.

- Frau Severin stellt die Einrichtung „ClaB“ kurz vor und ihre 3 Kolleg*innen
- Zunächst war das ClaB eine Jugend-u. Freizeiteinrichtung, jetzt ein Jugend-u. Familienzentrum
- Interkulturelle Familienarbeit hier angesiedelt
- Arbeit mit geflüchteten Familien
- Koordination des Familienzentrums
- Viele Veranstaltungen im Haus (Familien-Café, Pilates, Selbstverteidigung.....)
- Haus existiert seit 1999, 2008 altes Haus abgerissen und jetziger Neubau entsteht

Film mit Thema: „meine Heimat – deine Heimat“ mit Geflüchteten wird gezeigt – als Projekt im ClaB entstanden (Film wurde am Ende der Veranstaltungen gezeigt)

Zu 4.

Fachberatungsdienst IB, Herr Kaminsky (Internationaler Bund)

Siehe Info-Blatt im Anhang

Ausführungen Herr Kaminski:

- Fachberatungsdienst bietet Einzelberatungen an
- Interdisziplinäres Team (Psychologe, Juristin, Sozialpädagoginnen)

Fragen:

- Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde?
- > zunehmend schwieriger, oft überlastet (personelle Engpässe)

- Welche Sprachen werden abgedeckt vom Fachberatungsdienst?
-> arabisch, französisch, englisch, russisch, finnisch (trotzdem bleiben Verständigungsprobleme bei anderen Sprachen)
- Können Bewohner aus den ÜWH's als Dolmetscher eingesetzt werden?
-> ja, wird genutzt
- In Wohnhilfe tauchen Klienten auf, wie weit geht Ihre Wohnhilfe?
-> Wohnungssuche ist schwierig, neue Mitarbeiterin will sich darauf spezialisieren und Kurse anbieten zu „Wohnen in Deutschland“ und Kontakt zu Vermietern

Hinweis zu Broschüre vom Landkreis (Übersicht Migrationsangebote)

https://netzwerk-soziale-dienste.de/wp-content/uploads/2018/02/PM_Migrationsdienste_A5_2017.pdf

Zu 5.

Herr Späthe – Akademie 2. Lebenshälfte:

Seniortrainer – neuer Kurs

- Seniortrainerausbildung für Ehrenamt ü55 aus Landkreis PM
- 3 Module á Tage, 10 Plätze
- Ehrenamtsprojekte solle entstehen – siehe Flyer
- 4 x im Jahr treffen sich die Seniortrainer zum Erfahrungsaustausch

Link zum Thema: <http://www.akademie2.lebenshaelfte.de/projekte/seniorenengagement-in-potsdam-mittelmark/seniortrainerausbildung-2018>

-

Notfalldose

- Auftrag über Kreissenorenbeirat erhalten für Werbung
- Aufkleber „Notfalldose“ gehören an Tür und Kühlschrank als Hinweis für Dose
- Inhalt: Faltblatt mit Angaben zu Bewohner*in für Sanitäter
- Private Initiative

Fragen:

- Was macht ein Seniortrainer?
-> ehrenamtliche Tätigkeit in Kommune (Vorlesen in Kita, Projekte, Mitarbeit im Seniorenbeirat...)

Zu 6. Informationen/Termine/Themenwünsch/sonstiges

- Ehrenamtskarte PM – Frau Wiesner, Ehrenamtskoordinatorin PM:
 - Ehrenamtskarte PM geht in die Landeskarte (Brandenburg) über
 - Kooperation mit dem Landkreis und Ministerpräsident vom Land Brandenburg
 - Jeder Ehrenamtliche kann Karte selbst beantragen
 - Verbände können Karte verleihen (für soziale Träger über Frau Wiesner möglich – Kontakt zur Staatskanzlei)
 - Karte gilt 3 Jahre
 - Viele Vergünstigungen in Potsdam und Berlin dabei – sehr attraktiv
 - Infos und Kontakt: www.freiwilligenarbeit-pm.de; freiwillig-pm@aafv.de
- Villa Fohrde – Frau Abu-Chouka

- Modules Beratungsangebot/Planspiel zur Integration
 - Gefördert vom Ministerium = kostenlos
 - Konfliktsituationen spielerisch lösen zu Themen wie: Integration, Rechtsdruck, Fake-News für Jugendliche und Erwachsene in Schulen, Berufsschulen etc.
 - Auch Seminare für Familien
 - Infos und Kontakt: www.villa-fohrde.de
- Diakonissenhaus – Frau Muelenz
 - Jahresveranstaltung des Diakonissenhauses am 06.05.2018
 - Koordinierungsstelle für Flüchtlingshilfe Teltow feiert am 28.04.2018 ihr 2-jähriges Bestehen
 - Netzwerk-Tag (Netzwerk soziale Dienste):
 - Am 29.06.2018 in Bad Belzig / OT Kuhlowitz im Paulinenhof
 - Anmeldungen sind noch möglich
 - Thema: „motivierende Gesprächsführung“
 - Filmprojekt „Meine Heimat – Deine Heimat“
 Preisgekrönte Doku „Meine Heimat – Deine Heimat“ von und mit Jugendlichen aus Stahnsdorf unter der Leitung von Mov(i)e - das mobile Filmprojekt der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
<https://www.youtube.com/watch?v=mwDgfZR03WU>

Bad Belzig, 7. Mai 2018